

L00032 Hugo von Hofmannsthal
an Arthur Schnitzler, 12. 8. 1891

„D^r Arthur Schnitzler
Wien
I Kärthnerring 12

„Lieber Freund!

- 5 Infolge Feftvorbereitungen für Kaiferbefuch ganz Comité, kurz blöd, mache ich Ihnen folgende Vorfläge: Da Strobl Paradies, Ifchl Schweineftall fo erwarte ich sie und Hoffmann an einem der beiden Tage bestimmteftens. Wenn das unmöglich, beftimmen Sie mir ein Ifchler RENDEZVOUS. Sehen müffen wir uns.

Loris.

10

- ♥ CUL, Schnitzler, B 43.
Kartenbrief, 350 Zeichen
Handschrift: 1) schwarze Tinte, deutsche Kurrent 2) schwarze Tinte, lateinische Kurrent (Adresse)
Versand: 1) Stempel: »Strobl, 12. 8. 91«. 2) Stempel: »Wien VI 1, 13. 8. 91, 8–9½ V.«.
Schnitzler: mit Bleistift auf der Textseite zusätzlich datiert: »12. 8 91«
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »5«
▣ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 12.
5 *Kaiferbefuch*] Am 11. 8. 1891 besuchte Kaiser Franz Joseph I. Ischl, um sich dort mit König Alexander von Serbien zu treffen.

Register

Bad Ischl, *PPPL*, 1, 1^K

BEER-HOFMANN, RICHARD (1866-07-11 – 1945-09-26), *Schriftsteller/Schriftstellerin*, 1

FRANZ JOSEPH I. VON ÖSTERREICH-UNGARN (18.08.1830 – 21.11.1916), *Kaiser/Kaiserin*, 1^K, 1

Kärntnerring 12/Bösendorferstraße 11, *Wohngebäude (K.WHS)*, 1

SERBIEN, KÖNIG, ALEXANDER I. (02.08.1876 – 29.05.1903), *Regent/Regentin*, 1^K

Strobl, *A.ADM3*, 1, 1^K

VI., Mariahilf, *A.ADM3*, 1^K

Wien, *A.ADM2*, 1